FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Halle (Saale), 22.09.1739-06.11.1739

3. - 6. November 1739

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188024

Visual Library

Deutsch) stehen hier in dieser gnadenzeit durch die Apostel ins Land Canaan kommen.

Mehrere solche Freundungen aber müssen wir an andern Orten, diesen wir sonst auch dergleichen addresse behörigen ungern unserer Hilfertigkeit nutzbaren. Dort fanden wir dergleichen fernliche Freundlichkeit bey unserer Ankunft in Hamburg, wo wir 1/2 Tag und 1 Nacht aufhielten, woselbst wir einen redlichen Candidatum Theologiae (H. Teklenburg) den wir kannten.

Von Hamburg reisten wir am 3. Novembris früh mit der Post ab, und verlangten, weil wenige vorige Tage sehr kalte, am 6. Dec. früh um 9. Uhr, das Ziel unserer jetzigen Reise, da wir Gott lob! wohlbehalten wieder zu Halle ankamen.

Gott sey ferner mit uns und seinen Armen allen.

Johann Philipp Fabricius
Daniel Zeglin.